



Jubiläum

Tagesgruppe Flickflack, Grevenbroich, feiert 10jährigen Geburtstag

News

Haus St. Stephanus und die bundesweite EVAS Stichprobe zur Tagesgruppenarbeit

Nachgefragt

Rebecca Franz (Tagesgruppe Flickflack) - persönlich

Tagesgruppe wirkt und hat hohe Effekte

Bundesweite EVAS Auswertung zu § 32 KJHG - zusammenfassender Vergleich

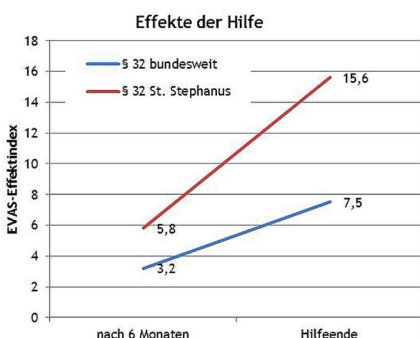
Unsere jüngste Heilpädagogisch-familientherapeutische Tagesgruppe **Flickflack** feiert Geburtstag: Vor 10 Jahren haben wir die dritte Tagesgruppe hier vor unserer Haustüre in Grevenbroich eröffnet. Zusammen mit den beiden Tagesgruppen in Mönchengladbach-Rheydt blicken wir damit auf 19 Jahre Förderung von Kindern und Eltern durch diese Hilform. Das ist eine Menge **Erfahrung**, die in die praktische Arbeit hineinwirkt.

Damit diese Erfahrung nicht nur „gefühlte“ gute Ergebnisse liefert, nutzen wir seit dem Jahr 2000 **EVAS**. Mit diesem Verfahren haben wir in den letzten 14 Jahren **jeden** Hilfeverlauf der Tagesgruppen systematisch evaluiert. Das sind inzwischen 179 abgeschlossene „Fälle“, die nun im zweiten Schritt mit bundesweiten Stichproben verglichen werden können.

Das **Institut für Kinder- und Jugendhilfe** in Mainz hat dieses anerkannte Instrument 1999 auf wissenschaftlicher Basis entwickelt. Mit bisher über 40.000 dokumentierten Hilfeverläufen im deutschsprachigen Raum, davon 5.130 Tagesgruppenhilfen, ist EVAS das größte Verfahren zur Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe.

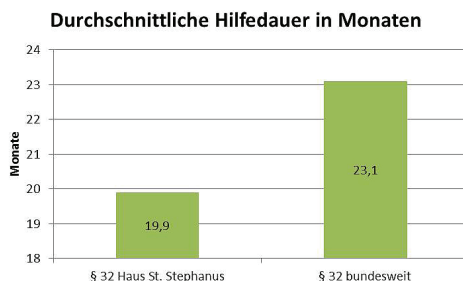
Das wichtigste Ergebnis vorweg: **Tagesgruppenarbeit wirkt und hat hohe Effekte.**

Das ist nicht nur in zahlreichen Studien nachzulesen. EVAS weist dies durch den sogenannten EVAS-Effektindex nach. Hierbei wird gemessen, wie sich Ressourcen und Defizite im Verlauf der Hilfe verändern. Und in wie weit vereinbarte Ziele erreicht wurden. Bei den Hilfen durch eine Tagesgruppe zeigen sich bundesweit bereits nach einem halben Jahr **Hilfedauer signifikante Veränderungen**. Und diese Effekte sind in unseren Tagesgruppen fast doppelt so hoch wie die Ergebnisse im Bundesdurchschnitt:



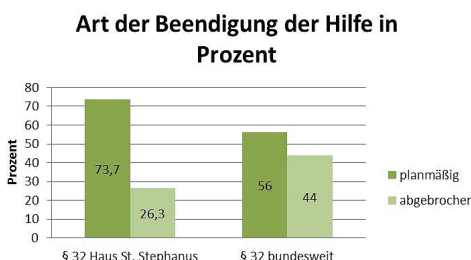
Nun könnte man kritisch einwenden, inwiefern die **Ausgangslagen** der Klienten einer Tagesgruppe in Bayern mit den Startbedingungen der Familien unserer Tagesgruppen überhaupt vergleichbar sind. Die EVAS Ergebnisse sind da eindeutig: Es gibt hinsichtlich der vorhandenen Ressourcen und Problemlagen dieser Klienten **keine manifesten Unterschiede**. Wenn also die Startbedingungen etwa gleich sind, muss es andere Gründe geben, warum Tagesgruppen unterschiedlich effektiv arbeiten.

Und spätestens dann kommt die **Familientherapie und Familienarbeit** unserer Tagesgruppen ins Spiel. Dieser Schwerpunkt markiert einen deutlichen Unterschied zu anderen teilstationären Angeboten. Ein Unterschied, der sich auch in anderen Zahlen wiederfindet:



Die **durchschnittliche Hilfedauer** beträgt bundesweit 23,1 Monate. In unseren Tagesgruppen ist diese mit 19,9 Monaten etwa drei Monate kürzer.

Dies ist nicht etwa darauf zurückzuführen, dass die Hilfen häufiger vorzeitig beendet werden. Im Gegenteil, der Anteil der **planmäßig beendeten Hilfen** liegt in den Tagesgruppen vom Haus St. Stephanus deutlich über dem bundesweiten Vergleich:



Vielleicht ist auch noch interessant, dass die **monatlichen Kosten** für die Tagesgruppenplätze vom Haus St. Stephanus im Durchschnitt ca. **100,00 € günstiger** sind als vergleichbare Hilfen im gesamten Bundesgebiet.

Wir freuen uns natürlich über diese positiven Ergebnisse. Insbesondere, da sich hinter den „trockenen Zahlen“ Schicksale von hoch belasteten Kindern und deren Eltern verbergen. Familien also, die durch eine wirkstarke Hilform konkrete Chancen erhalten, weiter zusammen zu leben.

TG Flickflack:

Rebecca Franz, Gruppenleitung & Deeskalationstrainerin, interviewt von Jaqueline, Kai, Kevin und Maximilian



Kai: Rebecca, was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich reise gerne durch die Welt oder treffe mich mit Freunden, höre Musik oder gehe auch gerne auf Konzerte.

Max: Welchen Fußballverein magst Du?

Den 1. FC Köln.

Kevin: Was sind deine Lieblingsfarben?

Rot, weiß, lila und schwarz.

Kai: Warum bist Du Pädagogin geworden?

Weil ich gerne mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeite. Meine Aufgaben gefallen mir und es macht mir Spaß.

Jaqueline: Magst Du Tiere?

Meine Lieblingstiere sind Pferde, Hunde, Pinguine, Delfine und ganz besonders Katzen - nämlich meine Katze Lilly.

Kai: Was gefällt Dir am besten in der Tagesgruppe?

Toll finde ich unseren Garten. Dort kann man im Sommer viel unternehmen. Ich koche gerne in der Tagesgruppe und Ausflüge bzw. Freizeiten machen hoffentlich nicht nur mir Spaß.



Impressum

Herausgeber: Haus St. Stephanus
Rheydter Str. 209 41515 Grevenbroich

info@haus-st-stephanus.de www.haus-st-stephanus.de